

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-7767/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist, über das Prorektorat für Studium, Lehre und Internationalisierung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2029 befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters / Koordinatorin*Koordinators für Bildung für nachhaltige Entwicklung (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die ausgeschriebene Stelle wird im Rahmen eines Projekts besetzt, welches im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der MLU steht, Potenziale der Bildung für Nachhaltige Entwicklung ermittelt, darüber hinaus gehend die Qualifizierung von Studierenden und Lehrenden in diesem Bereich ermöglicht und das Thema universitätsweit inhaltlich, wissenschaftsgestützt und koordinativ begleitet. Das Projekt wird wissenschaftliche durch die Rektoratsbeauftragte für Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Frau Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau (Didaktik der Geographie, Institut für Geowissenschaften), begleitet.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung einer Ist-Stand- und Bedarfsstudie zu BNE-Angeboten an der MLU in Form eines "Lehratlas-ses Nachhaltigkeit"
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von inter- und transdisziplinäre Lehrangeboten für Studierende zur Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen (z. B. Nachhaltigkeitszertifikat der Hochschulen Sachsen-Anhalts, ASQ-Modul)
- Durchführung von Lehrveranstaltungen zu BNE an der MLU
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Fortbildungsangeboten für Dozierende
- Verknüpfung der Aktivitäten in Lehre und Forschung zu Nachhaltigkeit
- Unterstützung des studentischen Engagements für eine nachhaltige Entwicklung
- Sichtbarmachung der Nachhaltigkeitsaktivitäten in Lehre und Forschung
- Gremienmitarbeit
- Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Staatsexamen, Diplom oder Magister),
- Erfahrung in der Hochschullehre und/oder Hochschulentwicklung,
- Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden,
- Erfahrung im Projektmanagement,

- Erfahrung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung und sehr gute Kenntnisse der aktuellen Ansätze und Debatten
- hohe kommunikative Kompetenz, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit, Motivation, Einsatzbereitschaft
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau (anne.lindau@geo.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-7767/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 19.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektorat für Studium und Lehre, Rektoratsbeauftragte für Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Frau Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau, 06099 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung an die E-Mail-Adresse prorektorat.sl@uni-halle.de ist ausdrücklich erwünscht. (Reichen Sie bitte nur eine Datei ein.)

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.